

Deutschland und Österreich zur Zeit der napoleonischen Kriege und des Vormärz

Deutschland in der Zeit der Französischen Vorherrschaft

Reaktionen auf die französische Revolution, die Neuordnung Deutschlands durch Napoleon, Preußische Reformen, Befreiungskriege, Fichte, Schelling

Österreich in der Zeit der napoleonischen Kriege

Das Ende des Hl. Röm. Reiches dt. Nation, Wiener Kongreß, Romantik in der bild. Kunst und Musik

Restauration und Biedermeier

Burschenschaft, Wartburgfest, Hambacher Fest, Nationalismus, Deutscher Zollverein, Eisenbahn, Hegel, Feuerbach, Arthur Schopenhauer, Kunst und Musik im Vormärz

Revolution 1848, Reaktion, Entwicklung Österreichs und Preußens bis 1871

Geschichte der deutschsprachigen Bevölkerung in Böhmen, Mähren und Schlesien

Bevölkerungszuwachs im 18. Jahrhundert, Industrialisierung (Verein zur Ermunterung des Gewerbes, 1828),

Franz Josef von Gerstner (1806, Polytechnisches Institut in Prag) und sein Sohn Franz Anton v. Gerstner

(Pferdeeisenbahn von Budweis nach Linz, 1827-1829), Ringhoffer – Familie in Prag (Kupferwerke;

Eisenbahnwaggonfabrik), Bohemismus, Bolzanismus, Hans Kudlich – das Gesetz über die Grundentlastung),

ethnischer Föderalismus Ludwig Löhnners, wachsende nationale Desintegration nach 1848, die Stellung der jüdischen Bevölkerung,

Märzrevolution, Frankfurter Nationalversammlung, Großdeutsche oder kleindeutsche Lösung der Vereinigung Deutschlands, Kommunistisches Manifest,

Wirtschaftliche und nationale Entwicklung in Österreich. Wahlsysteme, Industrialisierung, Liberalismus,

Arbeiterbewegung (F. Lassalle, K. Marx, F. Engels, Bebel, Liebknecht), Soziale Gesetzgebung, Bismarck,

Franz Joseph I., Kriege 1864-1870,

Bismarck-Zeit, Entwicklung Österreichs bis zur Badeni-Krise 1897

Elsaß-Lothringen, Kolonien; Tschechisch-deutsche Beziehungen und Versuche, einen Ausgleich zu erreichen (1871, 1890, die Stremeyersche Sprachverordnung von 1880, Badenis Versuche um eine Reform 1897 und die Gautsche Sprachverordnung von 1898 bzw. 1899). Nietzsche, Wagner, Houston Stewart Chamberlain, Kunst- und Musikentwicklung in Deutschland und Österreich. Wissenschaftliche und technische Leistungen von Siemens, Hertz, Roentgen, Diesel, Zeppelin, Virchow und Koch.

Die Epoche Wilhelms II. und Österreich um die Jahrhundertwende

Österreichische Bemühungen um Befriedung beider Lager – der Tschechen und der Deutschen:

Fundamentalartikel 1871, Versuche um den böhmischen Ausgleich 1890, Stremeyersche, Badenis und Gautsche

Sprachverordnungen, der mährische Ausgleich 1905. Liberale, sozialdemokratische und christlich-soziale Partei

und ihre Einstellungen zur nationalen Frage (von Plener, Giskra; Karl Kautsky, Karl Renner, Josef Seliger;

Ambros Opitz, Leopold Kunschak). Schönerers *Deutschnationale Bewegung* und Karl Hermann Wolf.

Alldeutscher Verband, Deutscher Flottenverein, Anatolische Eisenbahngesellschaft. Maroko-Krise, Balkan-

Kriege, Erster Weltkrieg, Waffenstillstand von 1918. Max Weber, Metropolen Berlin München und Wien,

Antisemitismus, Karl Lueger, Theodor Herzl, Martin Buber, Ernst Mach, Franz Brentano, Edmund Husserl. S.

Freud, Alfred Adler, Bertha von Suttner, Richard Coudenhove-Kalergi, Musik und Kunst der Jahrhundertwende

bis zum Ende des ersten Weltkrieges.

Erster Weltkrieg und die Neuordnung in Europa nach 1918

Verlauf des Krieges und seine Folgen, Spartakus-Bund, Räterepublik, Friedrich Ebert, Versailler Vertrag, Dolchstoßlegende, Freikorps, Kapp-Putsch.

Deutsche in der Tschechoslowakischen Republik nach 1918:

Rudolf Lodgman von Auen, die Stellung der Deutschen in der Ersten Republik, ihre Separationsbestrebungen,

Religiöse und nationale Verhältnisse, aktivistische Parteien, Verwaltungsreform von 1927.

Weimarer Republik

Rapallo-Vertrag, Besetzung des Ruhrgebiets, Inflation, NSDAP und Hitler-Putsch, Paul von Hindenburg,

Dawes-Plan und Young-Plan, Kabinett H. Brüning. Oswald Spengler, Jugendbewegung., Philosophie, Film,

Theater, Musik, Architektur und Malerei der Weimarer Republik Charakteristik des Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit.

Deutschösterreich, Republik Österreich (die Erste Republik; der Ständestaat)

K. Renner, Habsburgergesetz und Adelsgesetz, Volksabstimmung in Südkärnten und in Dt.-Westungarn, Art. 80 des Versailler Vertrages, Erbländer als Bundesländer, SPÖ, CP, Großdt. Volkspartei, Einführung der Schillingwährung, Schutzbund, Heimwehr, Februaraufstand in Jahre 1934, Einparteiensystem (Vaterländische Front) Staatsneubau auf korporativer Grundlage, Maiverfassung, nationalsozialistischer Putschversuch, deutsch-österreichisches Abkommen vom Juli 1936, Anschluß. Philosophie, Film, Theater, Musik, Architektur und Malerei der Ersten Republik.

Deutsche in der Tschechoslowakei – 1918 bis zur Vertreibung und den Organisationen der Vertriebenen in der BRD

Die offene Konfrontation: „Deutschböhmen“ und „Sudetenland“ als Provinzen des Staates Deutschösterreich erklärt, „Deutschsüdböhmen“ und „Böhmerwaldgau“ wollten sich an Niederösterreich bzw. Oberösterreich anschließen. 4. März 1919. Rudolf Lodgman von Auen, Sudetendeutsche aktivistische Parteien. Ludwig Czech, Franz Spina. Deutsche nationalsozialistische Arbeiterpartei (DNSAP) und Deutsche Nationalpartei (Ende 1933 verboten), Sudetendeutsche Partei, Othmar Spann, Kameradschaftsbund, Hoßbach-Niederschrift der Pläne Hitlers vom Herbst 1937, das Karlbader Programm der SdP vom April 1938, vier Pläne zur Neugestaltung der dt.-tsch. Beziehungen, Münchener Abkommen, Reichsgau Sudetenland, Protektorat, die Hinrichtung von General Eliáš, Wenzel Jaksch, Attentat auf R. Heydrich und seine Rede vom 2. 10. 1941.

Deutsche Umsiedlungen und Umsiedlungsprojekte während des Zweiten Weltkriegs, Wilde Vertreibungen und die Zwangsaussiedlung, Ackermann-Gemeinde, Seliger-Gemeinde, Witiko-Bund, Adalbert-Stifter-Verein, Collegium Carolinum, Lastenausgleichsgesetz (1952), Sudetendeutsche Landsmannschaft.

Drittes Reich

Machtergreifung, Adolf Hitler, Reichstagsbrand, Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung, Reichskonkordat, Bekennende Kirche, Deutsche Arbeitsfront, Hitlerjugend, Hermann Göring, Bücherverbrennung, Röhm-Putsch, Josef Goebbels, Reichsparteitage, Nürnberger Gesetze, Reichskristallnacht, Reichsarbeitsdienst, Wehrmacht, Münchener Abkommen, Hitler-Stalin-Pakt, Überfall auf Polen, Frankreich, Luftkrieg mit England, Unternehmen Barbarossa, Afrika-Feldzug, Heinrich Himmler und der SS-Staat, Wannseekonferenz und „Endlösung der Judenfrage“, Konzentrationslager, Stalingrad, „Totaler Krieg“, Widerstand, 20. Juli 1944, Konferenz von Jalta, Volkssturm, Kapitulation, Lingua Tertii Imperii. NS-Ideologie und NS-Kultur. SdP, Münchener Abkommen, die Flucht der Demokraten ins Landesinnere.

Von den Besatzungszonen über die Gründung der Bundesrepublik und der DDR bis zum Bau der Berliner Mauer

Die Vertreibung nach 1945, Sudetendeutsche Landsmannschaft und andere sudetendeutsche Institutionen und Vereine in der BRD.

Potsdamer Abkommen, Alliiertes Kontrollrat, Nürnberger Prozeß, SED, Marshallplan, Währungsreform, Berliner Blockade, Annahme des Grundgesetzes, die fünfziger Jahre: 17. Juni - Arbeiteraufstand in der DDR, Aufhebung des Besatzungsstatuts und der NATO-Beitritt, Verbot der KPD, Kulturpolitik in den einzelnen Besatzungszonen, FDJ als Nachwuchsorganisation der SED, Planwirtschaft in der DDR., LPG, Lastenausgleichsgesetz in der BRD, Hallsteindoktrin, Bundeswehr und die Nationale Volksarmee, EWG, Eingliederung des Saarlandes, Walter Ulbricht, Bau der Berliner Mauer. Philosophie, Film, Theater, Musik, Architektur und Malerei in der BRD und der DDR. (von den Philosophen seien z. B. Heidegger, Jaspers, Gadamer, Ernst Bloch, Horkheimer, T. W. Adorno genannt)

Geschichte der Schweiz.

Konflikte zwischen den katholischen und protestantischen Kantonen, geistige Bedeutung der Schweiz im 18. Jahrhundert, Helvetische Republik, Schweizerische Eidgenossenschaft nach dem Wiener Kongress, der letzte Bürgerkrieg im Jahre 1847, die Verfassung von 1848 und 1874, Schweizer Wirtschaft und Kultur im 19. und 20. Jh.

Literatur:

Helmut H. Müller: Schlaglichter der deutschen Geschichte Bonn 1990 (Dt. Geschichte in Schlaglichtern Mannheim 1990), (čes. překlad Praha 1995)

Václav Bok: Přehled německých dějin. České Budějovice 1994.

Golo Mann: Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Frankfurt 1967.

Hans von Hans von Greyerz u. a.: Geschichte der Schweiz, München 1991.

František Honzák u. a.: Evropa v proměnách století. Praha 1997.

Kenntnis eines der folgenden Bücher wird Gegenstand des mündlichen Teils der Prüfung sein:

1. **Ferdinand Seibt: Deutschland und die Tschechen. München: Piper, 1993.**
2. **Jan Křen: Konfliktní společenství. Češi a Němci 1780-1918. Praha: Akademia 1990**
3. **Jiří Kořalka: Češi v habsburské říši a v Evropě 1815 – 1914. Praha: Argo, 1996.**
(Tschechen im Habsburgerreich und in Europa 1815 – 1914. Original: Verlag für Geschichte und Politik Wien und R. Oldenbourg Verlag München 1991).
4. **Otto Urban: František Josef I. Prah: Mladá fronta, 1991.**
5. **Emanuel Rádl: Válka Čechů s Němci, Praha: Čin 1928.**
6. **Tomáš Staněk: Odsun Němců z Československa 1945-47. Praha: Akademia, 1991.**
7. **Tomáš Staněk: Perzekuce 1945. Praha: Institut pro středoevr. kulturu a politiku, 1996**
8. **Zdeněk Beneš, Drahomír Jančík ... Václav Kural, Robert Kvaček, Jiří Pešek a další: Rozumět dějinám. Vývoj česko-německých vztahů na našem území v letech 1848 – 1948. Praha: gallery, 2002.**
9. **Günter Grass: Mein Jahrhundert. München: dtv, 2001.**
10. **Brigitte Hamann: Hitlers Wien. Lehrjahre eines Diktators. München: Piper 2001.**